

HAUPTPROGRAMM

61. Jahreskongress

der Saarländisch-Pfälzischen Internisten
Gesellschaft e.V.

Der Patient in guten Händen

**09. – 11. März 2017 im Saalbau
Neustadt an der Weinstraße**



Tagungspräsident

Prof. Dr. med. Thomas Rabenstein

Innere Medizin und Gastroenterologie/ Gastrointestinale Onkologie

Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus Speyer



Unter der Schirmherrschaft
der DGIM



In Kooperation
mit dem BDI

Grußwort	4
Saarländisch-Pfälzische Internisten Gesellschaft e.V.	5
Kongressübersicht	6
Wissenschaftliches Programm	
Donnerstag, 09. März 2017	7
Freitag, 10. März 2017.....	8
Samstag, 11. März 2017	11
Seminare.....	13
Postersitzungen.....	15
Informationen für Referenten.....	19
Abendveranstaltung.....	20
Anmeldung und Gebühren	21
Allgemeine Hinweise	22
Anreiseinformationen	23
Anfahrt mit der Deutsche Bahn.....	24
Vorsitzende und Referenten	25
Industriesymposien	29
Ausstellerplan	30
Ausstellerverzeichnis.....	31
Sponsoren	32
Veröffentlichung gemäß Transparenzvorgabe	33
Impressum	34

Grußwort

Sehr geehrte Mitglieder, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

mit großer Freude laden wir Sie zum 61. Jahreskongress der Saarländisch-Pfälzischen Internisten Gesellschaft (SPIG) vom 09. bis 11. März 2017 nach Neustadt an der Weinstraße ein.

Das Motto „Der Patient in guten Händen“ soll Kongressbesucher und Referenten motivieren, sich in diesem Jahr voll und ganz darauf zu fokussieren, welche neuen Erkenntnisse und bewährten Methoden uns Ärzten helfen, zu einem guten und verantwortungsbewussten Helfer des Patienten zu werden. Das wissenschaftliche Programm setzt in diesem Jahr Schwerpunkte in den Bereichen Gastroenterologie und Onkologie. Die bewährten Updates der Inneren Medizin decken das Fachgebiet in der gesamten Breite ab. In den Seminaren besteht die Möglichkeit, für Klinik und Praxis praktische Erfahrungen zu sammeln und technische Fertigkeiten zu vertiefen. Durch die Poster-Ausstellung wollen wir junge, klinisch und wissenschaftlich engagierte Ärzte für den Jahreskongress und die Fachgesellschaft SPIG interessieren.

Einen besonderen Schwerpunkt der Jahrestagung 2017 wird die Weiterbildung von Assistenzärzten einnehmen. Wir haben in Deutschland nicht nur einen zunehmenden Ärztemangel, sondern beginnend auch ein qualitatives Problem bei der Patientenversorgung. Vielleicht ermöglicht uns eine Verbesserung in der praktischen Weiterbildung unserer jungen Ärzte, den zukünftigen Herausforderungen erfolgreich begegnen zu können. Im Vorprogramm zur SPIG-Jahrestagung wird deswegen in Kooperation mit dem Berufsverband Deutscher Internisten (BDI) und Chirurgen (BDC) ein ganztägiges Seminar für Ärzte mit (neuer) Weiterbildungsermächtigung stattfinden. Das Motto hierfür lautet „Train-The-Trainer“! Wissenschaftliche und praktische Erfahrungen zum Thema berufsbegleitende Weiterbildung werden systematisch vermittelt und wesentliche Fertigkeiten, z.B. Erstellen eines Kernkurrikulums oder systematische Gesprächsführung werden unter professioneller Anleitung geübt.

Besonders wichtige Themen für die SPIG sind natürlich Öffentlichkeitsarbeit und Patienteninformation. Im Jahr 2017 steht die Vermeidung des Kolorektalen Karzinoms im Mittelpunkt des Arzt-Patienten-Seminars. In den Bundesländern Rheinland-Pfalz und Saarland organisiert die SPIG in Kooperation mit der Stiftung Lebensblicke sowie den Darmkrebszentren der Region eine landesweite Medienkampagne, die am 09. März 2017 im Arzt-Patienten-Seminar mündet. Alle Mitglieder der SPIG und Kongressbesucher sind dazu aufgerufen, sich an der Kampagne zu beteiligen und Interessierte und Patienten auf das Seminar aufmerksam zu machen.

Wir freuen uns darauf, Sie im März 2017 herzlich begrüßen zu dürfen.

Prof. Dr. Thomas Rabenstein
Tagungspräsident 2017

Prof. Dr. Michael Uppenkamp
1. Vorsitzender der SPIG

TAGUNGSPRÄSIDENT

Prof. Dr. med. Thomas Rabenstein

Innere Medizin und Gastroenterologie/ Gastrointestinale Onkologie

Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus Speyer

E-Mail: najda.lo-curto@diakonissen.de

VORSTAND

1. Vorsitzender

Prof. Dr. M. Uppenkamp, Ludwigshafen

2. Vorsitzender

Prof. Dr. P. R. Galle, Mainz

Schatzmeister

Dr. M. Maier, Püttlingen

Schriftführer

Prof. Dr. F. Lammert, Homburg/Saar

Vorstandsmitglied

Dr. D. Jesinghaus, Saarbrücken

BEIRAT

Prof. Dr. Dr. R. Bals, Homburg/Saar

Prof. Dr. K. Beckh, Worms

Prof. Dr. R. Buhl, Mainz

Dr. M. Dilger, Pirmasens

Prof. Dr. D. Fliser, Homburg/Saar

Dr. P. Henkel, Merzig

Prof. Dr. R. Jakobs, Ludwigshafen

Prof. Dr. J. Jung, Worms

Prof. Dr. H. Link, Kaiserslautern

Prof. Dr. T. Rabenstein, Speyer

Prof. Dr. J. Rädle, Kaiserslautern

Dr. H. Rauch, Ludwigshafen

Prof. Dr. A. Schwarting, Bad Kreuznach

Prof. Dr. A. Steinmetz, Andernach

Prof. Dr. M. M. Weber, Mainz

PD Dr. S. Weiner, Trier

Prof. Dr. R. Zahn, Ludwigshafen

Kongressübersicht

DONNERSTAG, 09. MÄRZ 2017

	Saalbau / Beethovensaal	Palatina Hotel
09:00 - 16:00		Seminar „Train-The-Trainer“ für Ärzte mit (neuer) Weiterbildungsermächtigung S. 7
16:30 - 18:30	Arzt-Patienten-Seminar S. 7	
17:00 - 18:00		Vorstands- und Beiratssitzung S. 8
18:30		Chefartzseminar S. 8

FREITAG, 10. MÄRZ 2017

	Scheffelsaal	Beethovensaal	Wernigerode	Seminarraum
09:00 - 10:30	Onkologie S. 8	Kardiologie meets Nephrologie S. 8		
10:30 - 11:00	Pause & Besuch der Industriesausstellung			
11:00 - 11:30	Kongresseröffnung & Verleihung des Karin-Nolte-Preises		Lungenfunktion & Spiroergometrie S. 13	Klinischer Zugang und Anwendung von Assessments bei geriatrischen Patienten S. 13
11:30 - 13:00	Updates I S. 9	Stoffwechsel, Adipositas und Leberkrankheiten S. 9		
13:00 - 13:30	Posterbegehung & Besuch der Industriesausstellung			
13:30 - 14:30		Diabetes meets Kardio S. 29	Posterbegehung & Besuch der Industriesausstellung	
14:30 - 16:00	Updates II S. 10	Gastroenterologie I S. 10	EKG und Schrittmacher-EKG S. 14	
16:00 - 16:30	Pause & Besuch der Industriesausstellung			
16:30 - 18:00	Updates III S. 10	Hepathologie S. 11		
18:10 - 19:00	Mitglieder-versammlung			
19:30	SPIG-Abend in der Cove-Gewölbekeller Bar			

SAMSTAG, 11. MÄRZ 2017

	Scheffelsaal	Beethovensaal	Wernigerode	Seminarraum
09:00 - 10:30	Updates IV S. 11	Gastroenterologie II S. 11	Fit für die Notaufnahme S. 14	Schilddrüsen-Sonographie S. 14
10:30 - 10:45				
10:45 - 11:45	Besuch der Industriesausstellung	Gastroenterologie für Internisten S. 29		
11:45 - 12:00				
12:00 - 13:30	Update Rationale Therapie S. 12	Geriatric und Palliativmedizin S. 12	Kolo-Rektales Karzinom S. 29	
13:30 - 14:00	Preisverleihung, Schlussworte und Einladung für 2018			

Vortragssitzung
 Seminar
 Symposium
 Sonstiges

Wissenschaftliches Programm

DONNERSTAG, 09. MÄRZ 2017

Palatina Hotel

09:00 - 16:00 „Train-The-Trainer“

Für Ärzte mit (neuer) Weiterbildungsermächtigung

M. Siebolds, Köln

Der Kurs richtet sich an weiterbildungsberechtigte Ärzte und solche, die eine Berechtigung anstreben. Wissenschaftliche und praktische Erfahrungen zum Thema berufsbegleitende Weiterbildung werden systematisch vermittelt und wesentliche Fertigkeiten werden unter professioneller Anleitung geübt.

Beethovensaal

16:30 - 18:30 Arzt-Patienten-Seminar

Vermeidung des kolorektalen Karzinoms („Darmkrebs“) durch Vorsorge

Zusammen mit der Stiftung LebensBlicke, dem Berufsverband der niedergelassenen Gastroenterologen der Region (bng) und in Kooperation mit den Darmkrebszentren der Region.

Vorsitz: *J. F. Riemann, Ludwigshafen,*
Vorstandsvorsitzender der Stiftung LebensBlicke

16:30 - 17:00 Impulsvortrag – Darmkrebsprävention in Deutschland 2017

J. F. Riemann, Ludwigshafen

17:00 - 17:15 Praktische Aspekte der Vorsorge-Koloskopie

T. Stolz, Völklingen

17:15 - 17:30 Endoskopische Entfernung von gutartigen Polypen

M. A. Gösku, Worms

17:30 - 17:45 Therapie von bösartigen Polypen (Darmkrebs)

S. Willis, Ludwigshafen

17:45 - 18:00 Zusammenfassung

J. F. Riemann, Ludwigshafen

18:00 - 18:30 Round Table der Spezialisten

- Plenumsdiskussion mit Gästen und Pressevertretern
- Besuche und Gespräche an den Informationsständen



DARMZENTRUM NAHE



Keine bösen Überraschungen...
Darmkrebsmonat März 2017



Wissenschaftliches Programm

DONNERSTAG, 09. MÄRZ 2017

Palatina Hotel

17:00 - 18:00 **Vorstands- und Beiratssitzung**

18:30 **Chefartzseminar**

Besondere Aspekte einer strukturierten und kriteriengeleiteten Weiterbildung in der Inneren Medizin:
Wissenschaftliche Erkenntnisse und praktische Erfahrungen
M. Siebolds, Köln

FREITAG, 10. MÄRZ 2017

Scheffelsaal

09:00 - 10:30 **Onkologie**

Vorsitz: *M. Uppenkamp, Ludwigshafen*
M. Maier, Püttlingen

Malignome des OGIT

J. U. Marquardt, Mainz

Lunge

T. Wehler, Homburg/Saar

Quo Vadis Onkologie? Perspektiven der Immuntherapie am Beispiel des malignen Melanoms

T. Vogt, Homburg/Saar

Beethovensaal

09:00 - 10:30 **Kardiologie meets Nephrologie**

Vorsitz: *M. Kindermann, Saarbrücken*
R. Zahn, Ludwigshafen

Flüssigkeitsmanagement bei terminaler Herzinsuffizienz

C. Roll, Ludwigshafen

Bluthochdruck

G. Heine, Homburg/Saar

Angiologie und Interventionen – Rationale Indikationsstellung

C. Jochum, Püttlingen

10:30 - 11:00 **Pause & Besuch der Industrieausstellung**

Wissenschaftliches Programm

FREITAG, 10. MÄRZ 2017

Scheffelsaal

11:00 - 11:30 Kongresseröffnung

T. Rabenstein, Speyer
M. Uppenkamp, Ludwigshafen

Grußworte

Beigeordneter G. Krist

Verleihung Karin-Nolte-Preis

M. Uppenkamp, Ludwigshafen

Scheffelsaal

11:30 - 13:00 Updates I

Vorsitz: *R. Bals, Homburg/Saar*
H. Schwacke, Speyer

Update Pneumologie

R. Bals, Homburg/Saar

Update Kardiologie

F. Custodis, Saarbücken

Update Internistische Intensivmedizin

A. von Bierbrauer zu Brenstein, Gütersloh

Beethovensaal

11:30 - 13:00 Stoffwechsel, Adipositas und Leberkrankheiten

Vorsitz: *D. Schilling, Mannheim*
F. Lammert, Homburg/Saar

Adipositas-Chirurgie: Möglichkeiten und Grenzen

D. Birk, Bietigheim-Bissingen

Stoffwechsel und Speicherkrankheiten

F. Lammert, Homburg/Saar

Gicht und Arthritiden

A. Schwarting, Mainz

13:00 - 14:30 Posterbegehung, Lunch,
Besuch der Industrieausstellung

Wissenschaftliches Programm

FREITAG, 10. MÄRZ 2017

Scheffelsaal

14:30 - 16:00 Updates II

Vorsitz: *A. Schwarting, Mainz*
R. Bergner, Ludwigshafen

Update Nephrologie

S. Weiner, Trier

Update Rheumatologie

U. Prothmann, Püttlingen

Beethovensaal

14:30 - 16:00 Gastroenterologie I

Vorsitz: *R. Rädle, Kaiserslautern*
U. Herrmannspahn, Landau

Chronische GI-Beschwerden und Reizdarmsyndrom

C. Moser, Pirmasens

Chronisch-entzündliche Darmerkrankungen

J. Hoffmann, Ludwigshafen

Refluxerkrankung und Motilitätsstörungen

D. Schilling, Mannheim

16:00 - 16:30 Pause & Besuch der Industrieausstellung

Scheffelsaal

16:30 - 18:00 Updates III

Vorsitz: *G. Held, Homburg/Saar*
M. Uppenkamp, Ludwigshafen

Update Hämatologie

G. Held, Homburg/Saar

Update Infektiologie

A. Schneidewind, Bonn

Wissenschaftliches Programm

FREITAG, 10. MÄRZ 2017

Beethovensaal

16:30 - 18:00 Hepathologie

Vorsitz: *P. R. Galle, Mainz*
K. L. Streetz, Koblenz

Virale Hepatiden

T. Zimmermann, Mainz

Akute und chronische Lebererkrankungen

B. Appenrodt, Homburg/Saar

HCC

M.-A. Wörns, Mainz

Um 18:10 Uhr bitten wir alle Mitglieder der SPIG zur Mitgliederversammlung in den Scheffelsaal.

Das Industriesymposium von 13:15 - 14:15 Uhr im Beethovensaal finden Sie auf Seite 29.

SAMSTAG, 11. MÄRZ 2017

Scheffelsaal

09:00 - 10:30 Update IV

Vorsitz: *A. Steinmetz, Andernach*
N. Wezler, Speyer

Update Geriatrie

B. Gehlen, Saarbrücken

Update Diabetes / Endokrinologie

B. Stamm, Saarbrücken

Beethovensaal

**09:00 - 10:30 Gastroenterologie II
Interventionelle Endoskopie**

Vorsitz: *T. Rabenstein, Speyer*
D. Schilling, Mannheim

Endoskopie des OGIT und MGIT

A. May, Offenbach

Sonographie, EUS und FNA

E. Fuchs, Ludwigshafen

ERCP/Cholangioskopie

R. Jakobs, Ludwigshafen

Wissenschaftliches Programm

SAMSTAG, 11. MÄRZ 2017

10:30 - 12:00 Pause & Besuch der Industrieausstellung

Scheffelsaal

12:00 - 13:30 Update Rationale Therapie...

Vorsitz: *S. Weiner, Trier*

W. Bojara, Koblenz

... bringt Ordnung in die COPD

S. Kniele, Kaiserslautern

... bringt Ordnung in die Herzinsuffizienz

B. Schumacher, Kaiserslautern

... bringt Ordnung in den Diabetes

M. Frank, Neunkirchen

Beethovensaal

12:00 - 13:30 Geriatrie und Palliativmedizin

Vorsitz: *M. Pfisterer, Darmstadt*

M. Dilger, Primasens

Geriatrische Akutversorgung im Akutkrankenhaus –
von Go Go and Slow Go

N. Pletsch, Speyer

No Go-Palliative Geriatrie

N. Wezler, Speyer

Update Internistische Palliativmedizin

F. Backes, Saarbrücken

Scheffelsaal

**13:30 - 14:00 Preisverleihung, Schlusswort
und Einladung 2018**

Das Industriesymposium von 10:45 - 11:45 Uhr im Beethovensaal finden Sie auf Seite 29.

Das Industriesymposium von 12:00 - 13:30 Uhr im Saal Wernigerode finden Sie auf Seite 29.

Die Teilnehmerzahl der Seminare ist begrenzt. Die Kosten pro Seminar belaufen sich auf 20,00 €.

DONNERSTAG, 09. MÄRZ 2017

Palatina Hotel

09:00 - 16:00 „Train-The-Trainer“

Für Ärzte mit (neuer) Weiterbildungsermächtigung

M. Siebolds, Köln

Der Kurs richtet sich an weiterbildungsberechtigte Ärzte und solche, die eine Berechtigung anstreben. Wissenschaftliche und praktische Erfahrungen zum Thema berufsbegleitende Weiterbildung werden systematisch vermittelt und wesentliche Fertigkeiten werden unter professioneller Anleitung geübt.

FREITAG, 10. MÄRZ 2017

Wernigerode

11:00 - 13:00 Lungenfunktion und Spiroergometrie

M. Weise, Speyer

Im Rahmen dieses Seminars werden grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt, um Lungenfunktions- und Spiroergometrie-Untersuchungen anzuordnen, durchzuführen und auszuwerten.

Seminarraum

11:00 - 13:00 Klinischer Zugang und Anwendung von Assessments bei geriatrischen Patienten

N. Wezler, Speyer

N. Pletsch, Speyer

Die Zunahme von geriatrischen Patienten erfordert ein frühzeitiges Erkennen der wegweisenden Syndrome (Frailty, Demenz, Delir und Dysphagie). Schon in der Notaufnahme sollten richtungsweisende Entscheidungen getroffen werden. Anhand von Fallbeispielen werden in diesem Seminar praxisnahe Vorgehensweisen aufgezeigt.

Seminare

FREITAG, 10. MÄRZ 2017

Wernigerode

14:30 - 16:30 EKG und Schrittmacher-EKG

J. Jung, Worms

O. Koeth, Worms

Im Rahmen dieses Seminars werden grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt, um EKG und Langzeit-EKG Untersuchungen anzuordnen, durchzuführen und auszuwerten.

SAMSTAG, 11. MÄRZ 2017

Wernigerode

09:00 - 11:00 Fit für die Notaufnahme

Clinical Pathways und orientierender Ultraschall bei wichtigen Krankheitsbildern

J. Majolk, Speyer

A. Hartel, Speyer

Angst vor dem ersten Dienst in der Notaufnahme? Klare Kriterien bei der Patientenbeurteilung und ein strukturiertes Vorgehen werden vermittelt. Blickdiagnosen wichtiger Krankheitsbilder im Ultraschall helfen weiter.

Seminarraum

09:00 - 11:00 Schilddrüsen-Sonographie

R. Hero-Groß, Homburg/Saar

Im Rahmen dieses Seminars werden grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt, um sonographische Untersuchungen der Schilddrüse anzuordnen, durchzuführen und auszuwerten.

FREITAG, 10. MÄRZ 2017, 13:00 - 14:30 UHR

Postersitzung A

Gruppe 1 und 2: Gastroenterologie und Hepatologie

Vorsitz: *D. Schilling, Mannheim*
P. Schiedmaier, Zweibrücken

- 1.1. Therapie und Verlauf des Analkarzinoms: Eigene Ergebnisse des Darmzentrums Saar Püttlingen
I. Saar, Püttlingen
- 1.2. Gastrointestinale Infektionen: 3 Fälle einer Cytomegalievirus – Colitis mit variabler Ausprägung und variablem Verlauf.
B. Vesper, Pirmasens
- 1.3. Endoleak Typ I und II mit Dopdenalarrosion als Ursache einer latenten oberen gastrointestinalen Blutung
E. Tziannidis, Kaiserslautern
- 1.4. Liebe, die durch den Magen geht
R. Müller, Merzig
- 1.5. Eine zunehmend endoskopische Differentialdiagnose beim M. Crohn – die NSAR-Kolopathie
D. Jaimes, Kaiserslautern
- 1.6. Kasuistik: Ein 56-jähriger Patient mit einer unklaren schweren oberen GI-Blutung bei bekannter Aortenerkrankung
S. Schwarz, Worms
- 1.7. Flush in der Kontrastmittelsonographie zur besseren Gefäßdarstellung
S. Baumgart-Menges, Merzig
- 1.8. Extrakutane intestinale Manifestation eines Melanoms
P. Henkel, Merzig
- 2.1. Problemkeim sucht Antibiose – diffizile Therapie der Clostridien-Enteritis
K. Täubert, Speyer
- 2.2. Genetisches und biochemisches Screening auf Gaucher- und Cholesterinspeicher-Krankheit bei Patienten mit unklarer Hepatosplenomegalie
F. Lammert, Homburg/Saar

Postersitzungen

FREITAG, 10. MÄRZ 2017, 13:00 - 14:30 UHR

Postersitzung B

Gruppe 3 und 8: Pneumologie und Innere Medizin

Vorsitz: *M. Weise, Speyer*
R. Bals, Homburg/Saar

- 3.1. Verlauf und Outcome von Patienten Mucoviszidose unter Therapie mit Extrakorporaler Membranoxygenierung
M. Feth, Homburg/Saar
- 3.2. Alpha-1-Antitrypsinmangel ist mit einer reduzierten Prävalenz von kardiovaskulären Komorbiditäten assoziiert
R. Bals, Homburg/Saar
- 8.1. Ausgeprägte hepatogene Insulinresistenz bei äthyltoxischer Hepatitis – Differentialdiagnostik und -therapie
A. Jäger, Ludwigshafen
- 8.2. Kasuistik: Schwere Keto- und Lactatazidose beim Nicht-autoimmunvermittelten Diabetes-überraschender Langzeitverlauf
J. Habib, Worms
- 8.3. HOME aFers-1: Randomisierte Studie zur Anwendung intravenöser Eisenpräparate bei Eisenmangelanämie
I. E. Emrich, Homburg/Saar

Postersitzung C

Gruppe 5 und 6: Kardiologie und Intensivmedizin

Vorsitz: *I. Sagoschen, Mainz*
S. Szardien, Kandel

- 5.1. Überraschender Befund eines Sinus Venosus Defektes bei einer 44-jährigen Patientin
I. Hasper, Germersheim
- 5.2. Aortitis im Rahmen einer Riesenzellarteriitis
J. Hellmann, Speyer
- 5.3. Akute Eosinophile Myokarditis
M. Baur, Speyer

- 5.4. Comparative efficacy and safety of ticagrelor vs. Prasugrel in patients undergoing PCI for NSTEMI-ACS Results of the prospective ALKK-Registry
P. M. Riedmaier, Ludwigshafen
- 5.5. Spielt eine verbleibende Aorteninsuffizienz nach kathetertechnischer Aortenklappenimplantation (TAVI) auch im Langzeitverlauf eine Rolle ?
N. E. Rühling, Ludwigshafen
- 5.6. 5-Jahresverlauf nach kathetertechnischer Aortenklappenimplantation (TAVI): Spielt das Geschlecht eine Rolle?
A.-K. Karcher, Ludwigshafen
- 5.7. Ventrikuläre Tachykardie bei einem jungen Patienten mit Substanzgebrauch
P. Widschwentner, Worms
- 6.1. Das familiäre Paragangliom GIST-Syndrom – Eine seltene Ursache für eine obere gastrointestinale Blutung
J. Pfennig, Kaiserslautern
- 6.2. Die Homburger Lunge – ein minimal-invasives Verfahren zur extrakorporalen CO₂-Elimination
F. Seiler, Homburg/Saar
- 6.3. Ultraprotektive Beatmung unter Einsatz der veno-venösen extrakorporalen Membranoxygenierung
A. Zietz, Homburg/Saar
- 6.4. Leberfunktionsstörungen nach L-SOFA als Prädiktoren einer erhöhten Mortalität unter veno-venöser ECMO-Therapie
A. Frank, Homburg/Saar
- 6.5. ECMO Therapie bei H1N1 Pneumonie und bekanntem Stiff-Person-Syndrom (SPS)
M. Tauchnitz, Homburg/Saar

Postersitzungen

FREITAG, 10. MÄRZ 2017, 13:00 - 14:30 UHR

Postersitzung D

Gruppe 7 und 9: Nephrologie und Hämatologie

Vorsitz: *R. Bergner, Ludwigshafen*
M. Uppenkamp, Ludwigshafen

- 7.1. Bedeutung von FGFR4- und Klotho-Polymorphismen für linksventrikuläre Hypertrophie bei chronisch nierenkranken Patienten
A. B. Sellier, Homburg/Saar
- 7.2. Cave Klassifikationskriterien! – Rekurrendes Fieber unklarer Genese
D. Wadsack, Ludwigshafen
- 7.3. Sind NT-proBNP und echokardiographische Parameter komplementäre oder redundante Prädiktoren kardiovaskulärer Ereignisse bei chronisch nierenkranken Menschen?
K. Untersteller, Homburg/Saar
- 7.4. Validation of echocardiographic criteria of the clinical diagnosis of heart failure in chronic kidney disease
K. Untersteller, Homburg/Saar
- 7.5. Evaluation der Lebensqualität von Nierenlebendspendern der Universitätsmedizin Mainz
B. Schamberger, Mainz
- 7.6. Dosierungsschemata neuer oraler Antikoagulantien bei chronisch Nierenkranken – Adäquate Anpassung im klinischen Alltag
I. E. Emrich, Homburg/Saar
- 9.1. Reaktivierung einer Psoriasisarthritis unter Pembrolizumab bei einem Patienten mit Pleuramesotheliom
D. Klank, Ludwigshafen
- 9.2. Palliative Zytoreduktion und HIPEC beim muzinösen Adenokarzinom der Appendix – Ein Fallbericht
H.-G. Becker, Saarbrücken
- 9.3. Ein malignes Lymphom der Schilddrüse mit gastrointestinaler Beteiligung – eine Falldarstellung
H.-G. Becker, Saarbrücken

Informationen für Referenten

VORTRÄGE

Um einen reibungslosen Ablauf gewährleisten zu können, bitten wir Sie, keine eigenen Laptops mitzubringen, sondern Ihre Präsentation nur auf CD Rom oder USB Stick einzureichen (Windows 2000 oder XP, XP ist bevorzugt). Bitte geben Sie die Präsentation mindestens 1 Stunde vor Beginn Ihrer Sitzung in der Medienannahme ab. Wenn Sie eine andere Präsentationsform als oben genannt wünschen, informieren Sie uns bitte rechtzeitig vorab.

Die Vortragszeiten (inkl. Diskussionszeiten) entnehmen Sie bitte dem Programm.

Die Medienannahme befindet sich auf der rechten Seite der Bühne.

Öffnungszeiten

Freitag, 10. März 2017

08:00 - 18:00 Uhr

Samstag, 11. März 2017

08:30 - 14:00 Uhr

POSTER

Die angenommenen Poster werden während der Posterbegehung am Freitag, 10. März 2017 mit Kurzpräsentationen vorgestellt. Hierfür bitten wir Sie, Ihr Poster am Freitag, 10. März 2017 von 09:00 bis 12:00 Uhr im Posterbereich (auf der Bühne in der Ausstellungshalle) aufzuhängen.

Sie können Ihr Poster am Samstag, 11. März 2017 von 12:00 - 13:30 Uhr abnehmen. Bitte beachten Sie, dass nicht abgenommene Poster von uns entfernt und NICHT aufbewahrt werden.

Bitte erstellen Sie Ihr Poster mit den folgenden Abmessungen: **Format A0** (Hochformat); max. 96 cm breit und 130 cm hoch.

Die Posterkommission entscheidet nach den Kurzpräsentationen über die Vergabe der vier Posterpreise, welche in der Schlussitzung am Samstag, 11. März 2017 vom Tagungspräsidenten verliehen werden.

Abendveranstaltung

SPIG-ABEND IN DER COVE-GEWÖLBEKELLER BAR FREITAG, 10. MÄRZ 2017

Der SPIG-Abend findet in diesem Jahr in der Cove Gewölbekeller Bar des Palatina Hotels statt, welches 5 Gehminuten vom Saalbau entfernt ist. Genießen Sie bei gutem Essen und Wein das außergewöhnliche Ambiente und tauschen Sie sich bei entspannter Atmosphäre mit Ihren Kollegen aus.



Ort Cove Lounge + Bar (im Palatina Hotel)
Landauer Straße 55, 67433 Neustadt

Zeit 19:30 Uhr

Kostenbeitrag 45,00 € pro Person
(inkl. 19% USt., Speisen und Getränke)

20,00 € pro Person*
(inkl. 19% USt., Speisen und Getränke)

**Ermäßigter Tarif für Assistenzärzte, Pflegekräfte/Assistenzpersonal und Studenten mit Bescheinigung.*

Limitierte Plätze. Vergessen Sie nicht, sich rechtzeitig anzumelden.

Anmeldung und Gebühren

Anmeldung unter
www.spig.org

Kongress

SPIG-Mitglied	kostenfrei
DGIM-Mitglied	45,00 €
Nichtmitglied	50,00 €
Studenten	kostenfrei*

**mit schriftlicher Bestätigung*

Tageskarten

Freitag, 10. März 2017	40,00 €
Samstag, 11. März 2017	20,00 €

Seminare (max. 20 Personen pro Seminar)

EKG und Schrittmacher-EKG	20,00 €
Fit für die Notaufnahme	20,00 €
Klinischer Zugang und Anwendung von Assessments bei geriatrischen Patienten	20,00 €
Lungenfunktion und Spiroergometrie	20,00 €
Schilddrüsen-Sonographie	20,00 €
„Train-The-Trainer“ für weiterbildungsermächtigte Ärzte	20,00 €

SPIG-Abend in der Cove-Gewölbekeller Bar

Ärzte	45,00 €*
Assistenzärzte / Studenten	20,00 €*

**inkl. Speisen und Getränke*

Alle Preise verstehen sich inkl. 19% USt.; vereinnahmt im Namen und auf Rechnung der SPIG.

WICHTIGE FRISTEN

20.02.17 **Kostenfreie Stornierungsdeadline**

Stornierungen müssen schriftlich an INTERPLAN AG erfolgen. Bei Stornierung nach diesem Termin sind die vollen Gebühren zu entrichten.

ab 06.03.17 Eine Anmeldung ist nur noch vor Ort am Tagungsbüro möglich.

DATENSCHUTZHINWEIS

Die INTERPLAN AG behandelt alle personenbezogenen Daten nach den Vorgaben des §4 Bundesdatenschutzgesetz. Für Ihre Anmeldung zum Kongress ist das Erheben, Speichern und Verarbeiten Ihrer persönlichen Daten unumgänglich. Dies geschieht ausschließlich zum Zweck der Organisation und Durchführung der Veranstaltung. Ihre Daten werden nur an Dritte weitergegeben, die direkt in den Kongressablauf involviert sind und wenn der organisatorische Ablauf dies erforderlich macht (Veranstalter, Hotel). Der Gesetzgeber fordert uns auf, Ihr Einverständnis einzuholen. Wenn wir dieses nicht erhalten, so ist die Anmeldung zu dieser Veranstaltung nicht möglich.

Allgemeine Hinweise

Tagungsort	Saalbau Tourist, Kongress & Saalbau GmbH Bahnhofstraße 1, 67434 Neustadt an der Weinstraße	
Veranstalter	Saarländisch-Pfälzische Internisten Gesellschaft e.V.	
Tagungspräsident	Prof. Dr. med. Thomas Rabenstein Innere Medizin und Gastroenterologie/ Gastrointestinale Onkologie Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus Speyer Paul-Egell-Straße 33, 67346 Speyer	
Tagungssekretariat	Nadja Lo-Curto nadja.lo-curto@diakonissen.de	
Kongressorganisation	INTERPLAN Congress, Meeting & Event Management AG Landsberger Straße 155, 80687 München Tel.: 089 54 82 34 - 770 Fax: 089 54 82 34 - 44 E-Mail: spig@interplan.de	
Öffnungszeiten	Freitag, 10. März 2017	08:00 - 19:00 Uhr
Tagungsbüro	Samstag, 11. März 2017	08:30 - 14:00 Uhr
	Telefon Tagungsbüro	+49 (0)6321 92 68 40
Industrieausstellung	Freitag, 10. März 2017	09:00 - 18:00 Uhr
	Samstag, 11. März 2017	09:00 - 14:00 Uhr
Zertifiziert durch die Bezirkskammer Pfalz	Kongressbesuch	
	Freitag, 10. März 2017	9 Punkte, Kat. A
	Samstag, 11. März 2017	5 Punkte, Kat. A
	Seminare	je 3 Punkte, Kat. C

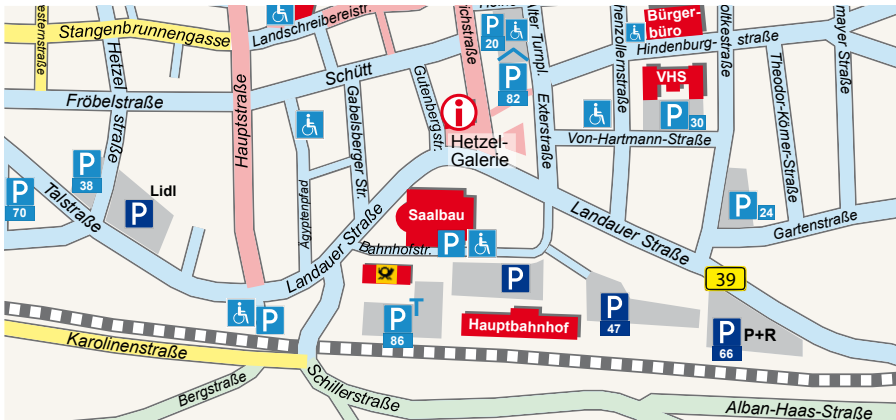
Anreiseinformationen

ANREISE MIT DEM AUTO

Neustadt an der Weinstraße liegt an der BAB 65 und verfügt über zwei Anschlussstellen, von der aus sich schnell die nahe gelegenen Autobahnen Richtung Frankfurt, Köln, Stuttgart und Kaiserslautern erreichen lassen. Außerdem führen die Bundesstraßen 38 zwischen Landau und Ludwigshafen, sowie die B 39 zwischen Speyer und Kaiserslautern durch Neustadt an der Weinstraße.

PARKMÖGLICHKEITEN

In nächster Nähe des Saalbaus befindet sich das Parkhaus in der Hetzelgalerie in der Exterstraße (Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 07:00 – 23:00 Uhr, Ausfahrt immer möglich).



- | | | | |
|---|---|---|---|
|  | Fußgängerzone |  | Parkhäuser (gebührenpflichtig) |
|  | Parken werktags gebührenpflichtig |  | Parkplatz gebührenfrei |
|  | ausschließlich Bewohnerparken |  | Parkplätze gebührenfrei
(nur Samstag u. verkaufsoffene Sonntage) |
|  | Parken gebührenfrei |  | Parkplätze privat (gebührenpflichtig) |
|  | Parkplätze (werktags gebührenpflichtig) |  | Öffentliche Gebäude |
|  | Behindertenparkplätze | | |
|  | Parkplätze mit Tagesticket (werktags gebührenpflichtig) | | |

ANREISE MIT DER BAHN

Besonders bietet sich die Anreise mit der Bahn an, denn Neustadt an der Weinstraße ist Verkehrsknotenpunkt und liegt an der Hauptachse der Fernverkehrsverbindung Mannheim – Paris. Besucher aus dem Raum „Deutsche Weinstraße“ und dem „Rhein-Neckar-Dreieck“ haben dadurch eine perfekte Bahnanbindung und durch die Nähe des Saalbaus zum Hauptbahnhof eine bequeme Anreise.

Der S-Bahn-Verkehr zwischen Neustadt an der Weinstraße und Kaiserslautern bzw. Osterburken im Odenwald verkehrt halbstündlich. Auch die Nord-Süd-Verbindung nach Bad Dürkheim/Freinsheim und Karlsruhe oder Wissembourg im Elsaß über Landau bietet zahlreiche Anreisemöglichkeiten.

Anfahrt mit der Deutsche Bahn



BAHN

**ERFOLGREICH ANKOMMEN.
AB 49,50 EURO (EINFACHE FAHRT)
MIT DEM VERANSTALTUNGSTICKET.**

Unser Tipp: Entspannt ankommen – nachhaltig reisen.
Buchen Sie jetzt den Best-Preis der Deutschen Bahn!

Das Extra für Sie als Besucher! Ihr Veranstaltungsticket zum bundesweiten Festpreis (nach Verfügbarkeit), von jedem DB-Bahnhof.

Veranstaltungsticket einfache Fahrt (solange der Vorrat reicht):

- | Mit Zugbindung | Vollflexibel |
|------------------------|------------------------|
| • 2. Klasse 49,50 Euro | • 2. Klasse 69,60 Euro |
| • 1. Klasse 79,50 Euro | • 1. Klasse 99,50 Euro |

Buchen Sie jetzt online und sichern Sie sich das garantiert günstigste Ticket. Wir bieten Ihnen eine Übersicht aller Bahn-Angebote auf Ihrer Wunschstrecke.

Weitere Informationen unter www.spig.org¹

Machen Sie Reisezeit zu Ihrer Zeit und nutzen Sie die An- und Abreise zum Arbeiten, Entspannen oder Genießen – mit 100% Ökostrom im Fernverkehr.

Wir wünschen Ihnen eine gute Reise.

¹ Telefonische Buchung unter der Service-Nummer +49 (0)1806 - 31 11 53 mit dem Stichwort „INTERPLAN“. Bitte halten Sie Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit (beachten Sie bitte, dass für die Bezahlung mittels Kreditkarte ein Zahlungsmittelentgelt entsprechend Beförderungsbedingungen für Personen durch die Unternehmen der Deutschen Bahn AG (BB Personenverkehr) erhoben wird). Die Hotline ist Montag bis Samstag von 7:00 - 22:00 Uhr erreichbar, die Telefonkosten betragen 20 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, maximal 60 Cent pro Anruf aus den Mobilfunknetzen.

Vorsitzende und Referenten

- A Appenrodt, Beate, PD Dr. med.**
Klinik für Innere Medizin II, Homburg/Saar
- B Backes, Frauke, Dr. med.**
Caritas Klinikum, Saarbrücken
- Bals, Robert, Prof. Dr. med.**
Universitätsklinikum des Saarlandes, Innere Medizin V, Homburg/Saar
- Bergner, Raoul, Prof. Dr. med.**
Klinikum der Stadt Ludwigshafen, Medizinische Klinik A, Ludwigshafen
- Birk, Dieter Dirk, Prof. Dr. med.**
Krankenhaus Bietigheim-Vaihingen, Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Bietigheim-Bissingen
- Bojara, Waldemar, Dr. med.**
Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein, Koblenz
- C Custodis, Florian, PD Dr. med.**
Klinikum Saarbrücken GmbH, Kardiologie, Saarbrücken
- D Dilger, Martin, Dr.**
Hausarztpraxis, Pirmasens
- F Forst, Thomas, Prof. Dr. med.**
Profil Mainz GmbH & Co. KG, Mainz
- Frank, Matthias, PD Dr. med.**
Diakonie Klinikum Neunkirchen, Abteilung Innere Medizin, Neunkirchen
- Fuchs, Erik, Dr.**
Klinikum Ludwigshafen, Medizinische Klinik C, Ludwigshafen
- G Galle, Peter R., Univ. Prof. Dr.**
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg Universität, Mainz
- Gehlen, Bernd, Dr. med.**
Klinik für Geriatrie, Saarbrücken
- Genth-Zotz, Sabine, Prof. Dr. med.**
Katholisches Klinikum Mainz, St. Vincenz und Elisabeth Hospital, Mainz
- Gösku, Mehmet A., Dr. med.**
Gastroenterologische Praxis, Worms
- H Hartel, Andreas**
Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus, Speyer
- Heine, Gunnar, Prof. Dr. med.**
Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg/Saar

Vorsitzende und Referenten

Held, Gerhard, PD Dr. med.

Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg/Saar

Hero-Groß, Renate, Dr. med.

Gesundheitszentrum, Homburg/Saar

Herrmanspahn, Uta, Dr. med.

Klinikum Landau-Südliche Weinstraße GmbH, Landau

Hoffmann, Jörg, Prof. Dr. med.

St. Marienkrankenhaus Ludwigshafen, Med. Klinik I, Ludwigshafen

J Jakobs, Ralf, Prof. Dr. med.

Klinikum Ludwigshafen, Medizinische Klinik C, Ludwigshafen

Jochum, Christiane, Dr. med.

Knappschaftsklinikum Saar GmbH, Klinik für Innere Medizin, Püttlingen

Jung, Jens, Prof. Dr. med.

Klinikum Worms, Medizinische Klinik I, Worms

K Kindermann, Michael, Prof. Dr. med.

Caritas Klinikum, Med. Klinik und Kardiologie, Saarbrücken

Kniele, Stefan, Dr.

Westpfalz Klinikum GmbH, Kaiserslautern

Koeth, Oliver, Dr.

Klinikum Worms, Medizinische Klinik I, Worms

L Labenz, Joachim, Prof. Dr. med.

Jung-Stilling-Krankenhaus, Diakonie in Südwestfalen gGmbH, Siegen

Lammert, Frank, Univ.-Prof. Dr.

Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg/Saar

Lutz, Manfred P., Prof. Dr. med.

Caritas Klinikum, Saarbrücken

M Maier, Matthias, Dr.

Krankenhaus Püttlingen, Klinik für Innere Medizin, Püttlingen

Majolk, Jürgen, Dr.

Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus, Speyer

Marquardt, Jens U., Prof. Dr. med.

Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg Universität, Mainz

May, Andrea, Prof. Dr. med.

Sana Klinikum, Medizinische Klinik II/IV, Offenbach

Moser, Cornelius, Dr. med.

Darmzentrum, Pirmasens

Vorsitzende und Referenten

- P Pfisterer, Mathias, PD Dr. med.**
AGAPLESION ELISABETHENSTIFT gemeinnützige GmbH, Darmstadt
- Pletsch, Nadine, Dr. med.**
Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus, Innere Medizin/Geriatrie, Speyer
- Prothmann, Ulrich, Dr.**
Knappschafts-Krankenhaus, Püttlingen
- R Rabenstein, Thomas, Prof. Dr. med.**
Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus, Speyer
- Rädle, Jochen, Prof. Dr. med.**
Westpfalz Klinikum GmbH, Medizinische Klinik III, Kaiserslautern
- Riemann, Jürgen F. Prof. Dr. med.**
Vorstandsvorsitzender der Stiftung LebensBlicke, Ludwigshafen
- Roll, Christof, Dr. med.**
Klinikum, Ludwigshafen
- S Sagoschen, Ingo, Dr. med.**
Klinikum der Johannes Gutenberg, Universität Zentrum für Kardiologie, Mainz
- Schiedmaier, Peter, PD Dr. med.**
Nardini Klinikum, Innere Medizin, Zweibrücken
- Schilling, Dieter, Prof. Dr. med.**
Klinik für Innere Medizin II, Mannheim
- Schneidewind, Arne, PD Dr. med.**
Universitätsklinikum, Klinik für Gastroenterologie, Bonn
- Schumacher, Burghard, Prof. Dr. med.**
Westpfalz-Klinikum, Klinik für Innere Medizin 2, Kaiserslautern
- Schwacke, Harald, Dr. med.**
Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus, Speyer
- Schwarting, Andreas, Prof. Dr. med.**
ACURA Kliniken RLP AG, Bad Kreuznach
- Siebolds, Marcus, Prof. Dr. med.**
Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen, Köln
- Stamm, Bettina, Dr. med.**
Endokrinologikum, MVZ im MEDIZEUM, Saarbrücken
- Steinmetz, Armin, Prof. Dr. med.**
St. Nikolaus-Stiftshospital, Abt. Innere Medizin, Andernach
- Stolz, Thomas, Dr. med.**
Gastroenterologische Schwerpunktpraxis, Völklingen

Vorsitzende und Referenten

Streez, Konrad L., Prof. Dr. med.

Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein, Koblenz

Szardien, Sebastian, Dr. med.

Asklepios Südpfalzlinik, Kandel

T Tannapfel, Andrea, Prof. Dr. med.

Georgius Agricola Stiftung Ruhr, Institut für Pathologie, Bochum

Tomaidis, Thomas, Dr. med.

Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg Universität, Mainz

U Uppenkamp, Michael, Prof. Dr. med.

Klinikum, Ludwigshafen

V Vogt, Thomas, Prof. Dr. med.

Universitätsklinikum des Saarlandes, Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Homburg/Saar

von Bierbrauer zu Brennstein, Axel, Prof. Dr. med.

Klinikum Güterlos GmbH, Innere Medizin III, Gütersloh

W Wehler, Thomas, PD Dr. med.

Universitätsklinikum des Saarlandes, Med. Klinik V, Homburg/Saar

Weiner, Stefan, Prof. Dr. med.

Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Akademisches Lehrkrankenhaus, Innere Medizin II, Trier

Weise, Michael, Dr. med.

Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus, Speyer

Wezler, Nikolai, Dr. med.

Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus, Innere Medizin/Geriatrie, Speyer

Willis, Stefan, Prof. Dr. med.

Klinikum Ludwigshafen, Chirurgische Klinik A, Ludwigshafen

Wörns, Marcus-Alexander, PD Dr. med.

Johannes Gutenberg-Universität, I. Medizinische Klinik und Poliklinik, Mainz

Z Zahn, Ralf, Prof. Dr. med.

Klinikum d. Stadt Ludwigshafen, Medizinische Klinik B, Ludwigshafen

Zimmermann, Tim, PD Dr. med.

Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg Universität, Mainz

Der Inhalt der Industriesymposien ist nicht Teil des wissenschaftlichen Programms des SPIG-Kongresses.

FREITAG, 10. MÄRZ 2017

Beethovensaal

13:15 - 14:15 Diabetes meets Kardio

Vorsitz: *B. Schumacher, Kaiserslautern*

Diabetesmedikamente in der Reduktion kardiovaskulärer Komplikationen

T. Forst, Mainz

Was hat sich bei der Therapie der chronischen Herzinsuffizienz verändert? Diskussion der aktuellen ESC Guidelines

S. Genth-Zotz, Mainz

Mit freundlicher Unterstützung der Firma Boehringer Ingelheim und Lilly Deutschland

SAMSTAG, 11. MÄRZ 2017

Beethovensaal

10:45 - 11:45 Gastroenterologie für Internisten

Vorsitz: *B. Schumacher, Kaiserslautern*

Mikrobiom-Modulation – ein neuer Ansatz für die Therapie der Leberzirrhose und ihrer Komplikationen

J. Labenz, Siegen

Gimmicks und Basics bei der Koloskopie:

Was erhöht die Adenom-Detektions-Rate?

T. Rabenstein, Speyer

Mit freundlicher Unterstützung der Firma Norgine

Wernigerode

12:00 - 13:30 Kolo-Rektales Karzinom

Vorsitz: *M. P. Lutz, Saarbrücken, R. Jakobs, Ludwigshafen*

Diagnostik und kurative Therapie

R. Jakobs, Ludwigshafen

Aktuelle Pathologie und molekulare Marker

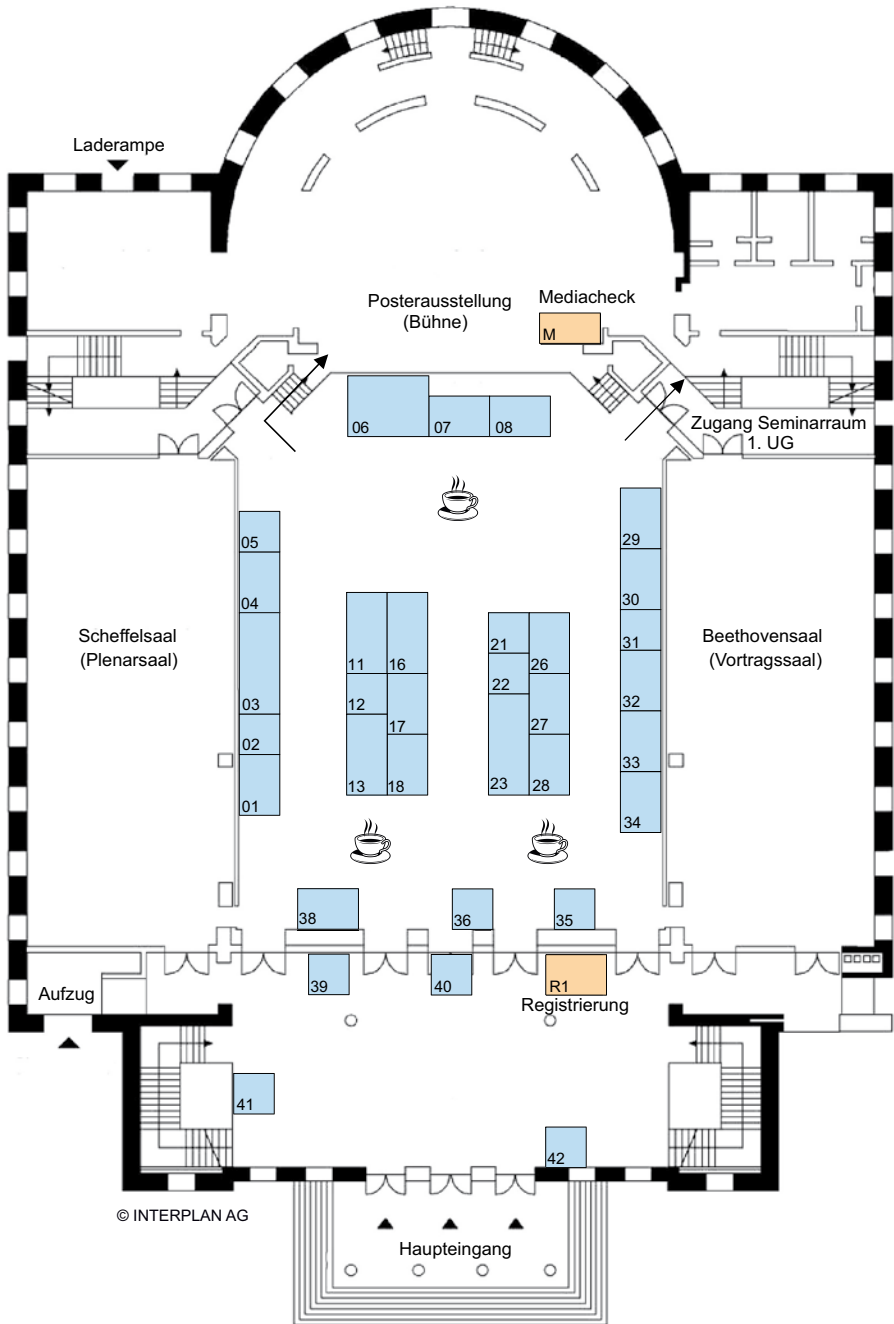
A. Tannapfel, Bochum

Therapie im metastasierten Stadium – Stand 2017 und Ausblick

T. Tomaidis, Mainz

Mit freundlicher Unterstützung der Firma Merck

Ausstellerplan



Stand bei Drucklegung

Ausstellerverzeichnis

Firma	Ort	Stand
Alexion Pharma Germany GmbH	München	26
Astellas Pharma GmbH	München	02
Berlin-Chemie	Berlin	27
Boehringer Ingelheim	Ingelheim am Rhein	23
Bracco Imaging Deutschland GmbH	Konstanz	36
Bristol-Myers Squibb	München	40
Chiesi GmbH	Hamburg	07
CSL Behring GmbH	Hattersheim am Main	34
Daiichi Sankyo Deutschland GmbH	München	05
Dr. Falk Pharma GmbH	Freiburg	28
ENDO-FLEX GmbH	Voerde	31
ewimed	Hechingen	18
GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG	München	42
GRIFOLS Deutschland GmbH	Frankfurt	29
IPSEN Pharma GmbH	Ettlingen	30
Janssen-Cilag GmbH	Neuss	21
KISS Pfalz Selbsthilfetreff Pfalz e.V.	Edesheim	41
Lehmanns Media GmbH	Heidelberg	16
Medipolis Süd GmbH	Weinheim	04
Merck	Darmstadt	12
MSD SHARP & DOHME GMBH	Haar	32
Norgine GmbH	Marburg	03
Novartis Oncology	Nürnberg	35
Novo Nordisk Pharma GmbH	Mainz	08
Pfizer Pharma GmbH	Berlin	22
PrimUS Medical Instruments GmbH	Nalbach	01
Roche Pharma AG	Grenzach-Wyhlen	17
Servier	München	13
Shire Deutschland GmbH	Berlin	33
Strathmann GmbH & Co. KG	Hamburg	06
The Binding Site GmbH	Schwetzingen	38
Vifor Pharma Deutschland GmbH	München	39
WWW.RAUMKULTUR.EU	Olching	11

Stand bei Drucklegung

Sponsoren

Im Namen der SPIG e.V. bedanken wir uns herzlich bei folgenden Sponsoren für ihre freundliche Unterstützung:

Boehringer Ingelheim



Merck



Norgine GmbH



Pfizer Pharma GmbH



PrimUS Medical Instruments GmbH



Stand bei Drucklegung

Veröffentlichung gemäß Transparenzvorgabe

TRANSPARENZVORGABE GEMÄSS FSA-KODEX UND AKG-RICHTLINIEN

Gemäß den Vorgaben der Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V. (FSA) sollen die Bedingungen und der Umfang der Unterstützung von Mitgliedsunternehmen den Teilnehmern gegenüber sowohl bei der Kongressankündigung als auch -durchführung transparent dargestellt werden.

Gemäß den Richtlinien des Arzneimittel und Kooperation im Gesundheitswesen e.V. (AKG) sollen die Mitgliedsunternehmen darauf hinwirken, dass ihre Unterstützung sowohl bei der Kongressankündigung als auch -durchführung vom Veranstalter offengelegt wird. Die Veröffentlichung von Art und Umfang der Gesamtunterstützung stellt keine Verpflichtung für die AKG-Mitgliedsunternehmen dar und erfolgt hier freiwillig nach schriftlichem Einverständnis.

Auf der Kongressseite www.spig.org unter Sponsoren informieren wir über die Gesamtunterstützung der Industriepartner im Rahmen des Jahreskongresses der Saarländisch-Pfälzischen Internisten Gesellschaft e.V. gemäß ihrer Mitgliedschaft im FSA bzw. AKG.

Alexion Pharma Germany GmbH	Standfläche	€ 1.500,-
Astellas Pharma GmbH	Standfläche	€ 1.000,-
Berlin-Chemie	Standfläche	€ 1.500,-
Boehringer Ingelheim	Standfläche	€ 2.500,-
	Symposium	€ 1.500,-
Bracco Imaging Deutschland GmbH	Standfläche	€ 1.000,-
Bristol-Myers Squibb	Standfläche	€ 1.000,-
Chiesi GmbH	Standfläche	€ 1.500,-
Daiichi Sankyo Deutschland GmbH	Standfläche	€ 1.000,-
GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG	Standfläche	€ 1.000,-
GRIFOLS Deutschland GmbH	Standfläche	€ 1.500,-
IPSEN Pharma GmbH	Standfläche	€ 1.500,-
Janssen-Cilag GmbH	Standfläche	€ 1.000,-
Merck	Standfläche	€ 1.040,-
	Symposium	€ 1.960,-
MSD SHARP & DOHME GMBH	Standfläche	€ 1.500,-
Novartis Oncology	Standfläche	€ 1.000,-
Novo Nordisk Pharma GmbH	Standfläche	€ 1.500,-
Norgine GmbH	Standfläche	€ 2.500,-
	Symposium	€ 3.000,-
Pfizer Pharma GmbH	Standfläche	€ 1.000,-
	weitere Werbemaßnahmen	€ 300,-
Roche Pharma AG	Standfläche	€ 2.000,-
Servier	Standfläche	€ 2.000,-
Shire Deutschland GmbH	Standfläche	€ 1.500,-
Vifor Pharma Deutschland GmbH	Standfläche	€ 1.000,-

Die regelmäßig aktualisierte Übersicht ist online einsehbar unter www.spig.org

Bitte beachten Sie, dass lediglich die Firmen aufgeführt sind, welche die Veröffentlichung der Unterstützungsleistung explizit gewünscht haben.

Impressum

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. med. Thomas Rabenstein
Innere Medizin und Gastroenterologie/
Gastrointestinale Onkologie
Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus Speyer
Paul-Egell-Straße 33
67346 Speyer

KONGRESSORGANISATION

INTERPLAN
Congress, Meeting & Event Management AG
Landsberger Straße 155
80687 München
Tel.: 089 548234 - 770
Fax: 089 548234 - 44
E-Mail: spig@interplan.de

LAYOUT & SATZ

Juliane Stahr
Schmargendorfer Straße 6
12159 Berlin
Tel.: 030 61 70 20 - 41

Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben.

Titelmotiv: Armin Huck

Alle Rechte, wie Nachdruck, auch von Abbildungen, Vervielfältigungen jeder Art, Vortrag, Funk, Tonträger und Fernsehsendungen sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, auch auszugsweise, behält sich der Herausgeber vor.

Für Programmänderungen, Umbesetzungen von Referaten und Verschiebungen oder für Ausfälle von Veranstaltungen kann vom Herausgeber und Organisator keine Gewähr übernommen werden.



www.SPIG.org